



Tipps

## Arbeiten in zahntechnischen Laboratorien

# Gut zu wissen

Arbeiten in zahntechnischen Laboratorien können Gesundheitsgefahren mit sich bringen. Beugen Sie vor – diese Tipps helfen Ihnen dabei.

## 1 Durch den Kontakt mit nicht gereinigten und nicht desinfizierten Abformungen und Prothesen besteht erhöhte Infektionsgefahr.

- Halten Sie dabei die vorgegebenen Einwirkzeiten ein.
- Wechseln Sie das Desinfektionsmittel entsprechend den Herstellervorgaben.
- Beachten Sie bei allen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten die Hinweise im Hygieneplan.
- Das Handsprühverfahren ist als Desinfektion für mikrobiell kontaminierte Abdrücke ungeeignet.
- Für Schwangere und Stillende sind die Vorgaben des Mutterschutzgesetzes zur Vermeidung einer unverantwortbaren Gefährdung zu beachten.

- Vor der Bearbeitung sind alle zahntechnischen Werkstücke und Abformungen wirksam zu desinfizieren.

## 2 Bei Tätigkeiten mit Desinfektionsmitteln besteht die Gefahr von Hautschädigungen.

- Verwenden Sie Zangen oder Pinzetten beim Handhaben der Werkstücke.
- Ist ein Hautkontakt nicht vermeidbar, tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen. Hilfen bei der Auswahl von Schutzhandschuhen bietet das Online-Portal unter [hautschutz.bgetem.de](https://hautschutz.bgetem.de).





#### **4** Intensives und längeres Arbeiten im feuchten Milieu, z. B. das häufige Anrühren von Gips, kann die Haut schädigen. Einige Produkte enthalten Stoffe, die sensibilisierend auf die Haut wirken können.

- Beachten Sie die Dosieranleitungen und halten Sie den Arbeitsbereich sauber.
- Nutzen Sie die vorhandenen Absaugungen am Arbeitsplatz.
- Tragen Sie bei Bedarf Schutzhandschuhe.
- Nutzen Sie das Angebot der arbeitsmedizinischen Vorsorge, wenn Sie flüssigkeitsdichte Handschuhe mehr als zwei Stunden pro Schicht tragen und häufig die Hände waschen (mehr als fünfmal und bis zu zehnmal pro Arbeitstag).
- Wenn flüssigkeitsdichte Handschuhe länger als 4 Stunden getragen werden und häufig (mehr als 10 mal pro Arbeitstag) die Hände gewaschen werden müssen, ist eine arbeitsmedizinische Vorsorge vorgeschrieben.

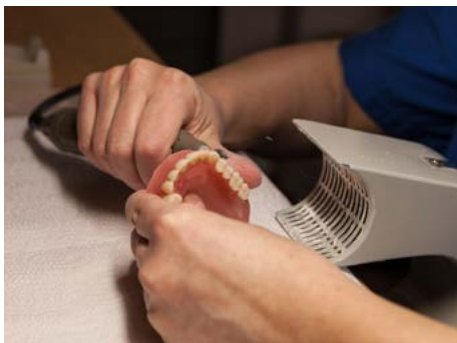
#### **3** Gefahrstoffe können die Gesundheit vielfältig schädigen bzw. beeinträchtigen.

- Lagern Sie nur die Mengen am Arbeitsplatz, die Sie in einer Schicht verbrauchen.
- Vermeiden Sie den Hautkontakt zu Gefahrstoffen.
- Nutzen Sie die Absaugungen am Arbeitsplatz.
- Verwenden Sie die zur Verfügung gestellten persönlichen Schutzausrüstungen.
- Das Essen, Trinken, das Aufbewahren von Lebensmitteln und das Rauchen am Arbeitsplatz sind nicht gestattet.
- Beachten Sie die Betriebsanweisungen.
- Nutzen Sie für Ihre Pausen die Sozialräume.



## **5** Die bei Fräs- und Schleifarbeiten entstehenden Späne und Partikel können zu Augenverletzungen führen.

- Verwenden Sie die vorhandenen Sicht- bzw. Steckscheiben.
- Arbeiten Sie möglichst nah am Erfassungsbereich der Absaugung.
- Tragen Sie eine Schutzbrille oder ein Visier, wenn die Sichtscheibe defekt ist.



## **6** Entstehende Stäube aus Gipsen, Kunststoffen und Metalllegierungen können gesundheitsschädigend auf die Atemwege wirken, die Haut reizen bzw. sensibilisierende Wirkungen haben.

- Verwenden Sie deshalb immer die Erfassungs- und Absaugvorrichtungen einschließlich der eingesteckten Sichtscheibe.
- Arbeiten Sie möglichst nah am Erfassungsbereich Ihrer Absaugung.
- Reinigen Sie den Arbeitsbereich täglich von abgelagerten Stäuben durch Absaugen oder Feuchtreinigung.
- Melden Sie Mängel an der Absaugung der oder dem Vorgesetzten.
- Regelmäßige Reinigung, Wartung und Prüfung der Wirksamkeit der Absaugtechnik entsprechend den Herstellerangaben (inkl. Dokumentation).

# 7

**Beim Bearbeiten (z. B. Trennen, Schleifen und Polieren) von Chrom-Cobalt-Legierungen oder nickelhaltigen Legierungen entstehen Stube, die als krebserzeugend eingestuft sind.**

- Schwangere dürfen mit solchen Arbeiten nicht beschäftigt werden.
- Für diese Tätigkeiten dürfen nur Erfassungseinrichtungen und Absauganlagen eingesetzt werden, die staubtechnisch nach dem Prufgrundsatz GS-IFA-M20 positiv geprüft sind, oder Zentralabsaugungen.
- Arbeiten Sie nur mit intakter Absaugung am Arbeitsplatz.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Funktionsfähigkeit und melden Sie Mangels den Arbeitgebenden.



## Info

- Beachten Sie die Herstellerhinweise zur Entsorgung der abgeschiedenen Stube.
- Nutzen Sie die angebotene bzw. verpflichtende arbeitsmedizinische Vorsorge.

*Filter material complies  
with Dust Class M  
IEC/EN 60335-2-69*



## 8 Methacrylate wirken reizend auf die Atemwege und die Haut sowie sensibilisierend nach Hautkontakt. Acrylate verursachen häufig schwere Hauterkrankungen.

- Nutzen Sie die Absaugeinrichtungen auch beim Vergießen.
- Schwangere dürfen Tätigkeiten mit Methylmethacrylat nur ausführen, wenn der Arbeitsplatzgrenzwert eingehalten ist. Messungen der BG ETEM haben ergeben, dass dies bei allen untersuchten Tätigkeiten der Fall ist.
- Arbeiten Sie möglichst kontaktfrei.
- Tragen Sie bei Bedarf Schutzhandschuhe aus Nitril. Hilfen bei der Auswahl von Schutzhandschuhen bietet das Online-Portal unter [hautschutz.bgetem.de](https://hautschutz.bgetem.de).
- Benutzen Sie zum Glätten der Oberflächen Instrumente wie Spachtel oder Zahnarzt-Sonden.
- Nutzen Sie aufgrund der hohen Hautgefährdung durch MMA das Angebot zur arbeitsmedizinischen Vorsorge, die die Arbeitgebenden zu organisieren haben.
- Arbeiten Sie möglichst nah am Erfassungsbereich der Absaugung.
- Tragen Sie langärmelige, geschlossene Kleidung, wenn Sie ausgehärtete Acrylate schleifen.

## 9 Tätigkeiten, bei denen Quarz und Cristobalit in alveolengängiger Form freigesetzt und eingeatmet werden können, sind als krebserzeugend eingestuft.

- Dies betrifft u. a. das Einbetten, Ausbetten und Strahlen. Es besteht die Gefahr von Lungenerkrankungen und Bildung einer Silikose, aus der sich in Einzelfällen Lungenkrebs entwickeln kann.
  - Schwangere dürfen diese Tätigkeiten nicht ausführen.
  - Setzen Sie, wenn möglich, staubarme Produkte ein.
  - Verwenden Sie, wenn möglich, Portionsbeutel.
  - Verringern Sie die Staubentwicklung durch Nutzung der Absaugung.
  - Feuchten Sie die Werkstücke vor dem Ausbetten an.
- Nutzen Sie auch beim Ausbetten die vorhandenen Absaugungen.
  - Prüfen Sie die Abdichtungen an den Sichtscheiben und an den Eingriffen der Strahlgeräte.
  - Nutzen Sie aufgrund der Atemwegsgefährdung die angebotene bzw. verpflichtende arbeitsmedizinische Vorsorge, die die Arbeitgebenden zu organisieren haben.



**10** Bei Fräsarbeiten mit Zirkonmaterialien im ungesinteren Zustand entstehen einatembare und alveolengängige Stäube. Eine sensibilisierende Wirkung dieser Stäube kann derzeit nicht völlig ausgeschlossen werden.

- Halten Sie die vom Hersteller mitgelieferte Bedienungsanleitung ein.
- Arbeiten Sie beim Trockenfräsen nicht ohne Absaugungen am Arbeitsplatz.
- Reinigen Sie den Arbeitsbereich täglich von abgelagerten Stäuben durch Absaugen oder Feuchtreinigung.



**11** Für das Beizen werden Säuren eingesetzt. Bei dieser Tätigkeit sind Hautschädigungen möglich.

- Verwenden Sie nur intakte Geräte zum Beizen.
- Arbeiten Sie unter einer Absaugung.
- Benutzen Sie für das Einlegen und Entnehmen der Werkstücke die vorgesehenen Hilfen (Deckel mit Korb) bzw. Zangen oder Pinzetten.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe. Hinweise zu geeigneten Materialien für Schutzhandschuhe können Sie den Sicherheitsdatenblättern entnehmen. Hinweise bei der Auswahl von Schutzhandschuhen bietet das Online-Portal unter [hautschutz.bgetem.de](https://www.bgetem.de).







## 12 Bei Arbeiten an rotierenden Werkzeugen besteht Verletzungsgefahr.

- Beachten Sie die Bedienungsanleitung.
- Tragen Sie enganliegende, geschlossene Kleidung.
- Arbeiten Sie nicht mit offenen langen Haaren an diesen Maschinen.

Melden Sie Mängel an den Ausrüstungen, z. B. schadhafte Innenauskleidungen der Öfen, der oder dem Vorgesetzten.

## 13 Bei den Vorwärmöfen können im Fehlerfall oder bei technischen Mängeln die elektrischen Heizwendeln unter Spannung stehen und zu einer elektrischen Körperdurchströmung führen.

- Prüfen Sie vor der Benutzung bzw. in regelmäßigen Abständen die Geräte augenscheinlich.
- Melden Sie Mängel an den Ausrüstungen, z. B. schadhafte Innenauskleidungen der Öfen, den oder dem Vorgesetzten.
- Positionsschalter mit Personenschutzfunktion verhindern, dass bei geöffneter Tür die Heizwendeln unter Spannung stehen.
- Arbeiten Sie nur mit geprüften Geräten.



# 14

**Durch Laserstrahlung können die Augen und die Haut geschädigt werden.**

- Arbeiten mit Lasereinrichtungen bedürfen einer besonderen Ein- und Unterweisung.
- Beachten Sie die vom Hersteller mitgelieferte Bedienungsanleitung.
- Achten Sie darauf, dass die Sichtschutzscheiben und die Manschetten an den Eingriffen nicht beschädigt sind.



# 15

**Arbeitsschutz beinhaltet auch Ihre ganz persönliche Hygiene.**

- Hautschutzmittel vor der Arbeit und nach den Pausen benutzen.
- Hautreinigung nach der Arbeit und vor den Pausen.
- Hautpflege nach der Arbeit.
- Beachten Sie den betrieblichen Hautschutzplan.
- Gleichzeitige Anwendung von Hautschutzpräparaten und feuchtigkeitssicheren Schutzhandschuhen nur nach betriebsärztlicher Beratung.



## Weitere Informationen

- Informationen zu diesem und anderen Themen von A – Z finden Sie unter [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de),  
**Webcode: 13802834**



**Berufsgenossenschaft  
Energie Textil Elektro  
Medienerzeugnisse**

**[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)**

**Bestell-Nr. T029**

Unsere Medien für Sicherheit und  
Gesundheit am Arbeitsplatz erhalten  
Sie unter [medien.bgetem.de](http://medien.bgetem.de)



▶ Onlineportal  
„Sicheres Dentallabor“  
[sicheres-dentallabor.bgetem.de](http://sicheres-dentallabor.bgetem.de)

11 · 3 · 3 – Stand: 12/23 Alle Rechte beim Herausgeber  
Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft



[facebook.com/bgetem](https://facebook.com/bgetem)



[instagram.com/bg\\_\\_etem](https://instagram.com/bg__etem)



[youtube.com/diebgetem](https://youtube.com/diebgetem)



[xing.to/bgetem](https://xing.to/bgetem)



[twitter.com/bg\\_etem](https://twitter.com/bg_etem)



[de.linkedin.com/company/bgetem](https://de.linkedin.com/company/bgetem)



[www.bgetem.de/ganzsicher](http://www.bgetem.de/ganzsicher)

# Wir für Sie – die BG ETEM

## Für Ihre Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

### Unser Auftrag:

Arbeits- und Wegeunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren verhüten.

### Wir unterstützen Sie durch:

- Beratung und Aufsicht
- Seminare
- Messungen (z. B. Gefahrstoffe)
- Prüfung und Zertifizierung
- Medien (z. B. Broschüren, Filme, online)

Sollte es doch zu einem Unfall oder einer Berufskrankheit kommen, kümmern wir uns um die bestmögliche Versorgung. Wir lösen die Haftpflicht der Unternehmensleitung für die gesundheitlichen Folgen von Unfällen und Berufskrankheiten ab.

### Unsere Leistungen:

- Heilbehandlung/Rehabilitation
- Berufshilfe
- Haushalts-, Wohnungs-, Kfz-Hilfe
- Entschädigungsleistungen

Wir sind die gesetzliche Unfallversicherung für rund 4 Mio. Menschen in über 200.000 Mitgliedsbetrieben und versichern Unternehmen aus Energie- und Wasserwirtschaft, Textil und Mode, Feinmechanik, Elektrohandwerke und elektrotechnische Industrie sowie Druck und Papierverarbeitung. [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)



# Tipps zum Hautschutz

## Die wichtigsten Hautschutzregeln

### Die folgenden Regeln helfen beim Hautschutz:

- 1 Hautkontakt mit gefährdenden Stoffen vermeiden, Hilfswerkzeuge benutzen
- 2 Hautschutzpläne und Betriebsanweisungen beachten
- 3 Gefährdete Hautpartien durch geeignete Schutzkleidung und Schutzhandschuhe schützen
- 4 Auf den jeweiligen Arbeitsplatz abgestimmte Hautmittel verwenden
- 5 Beim ersten Verdacht auf eine Hauterkrankung betriebsärztlichen oder hautärztlichen Rat in Anspruch nehmen. Hautschutz ist eine vorbeugende Maßnahme und muss daher erfolgen, solange die Haut noch gesund ist!

## Seminare

Das passende Seminar zu diesen und weiteren Themen der Arbeitssicherheit finden Sie online in unserer Seminaratenbank.

**[www.bgetem.de](http://www.bgetem.de)**

**Webcode 14363753**

